Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 0048/2009

Der Oberbürgermeister

I/01-012-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.11.09

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	12.11.2009	Vorberatung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadt- bezirk II	24.11.2009	Vorberatung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2009	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umfeld Silbersee

- Antrag des Rh. Eimermacher (CDU) vom 03.11.09Stellungnahme vom 10.11.09

Text der Stellungnahme:

s. Anlage

301-20-01 Ei Klaus D. Eitner 9 3030 10.11.09

01

- über Herrn Beigeordneten Stein gez. Stein- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gez. Buchhorn

Umfeld Silbersee

- Antrag des Rh. Eimermacher (CDU) vom 03.11.09
- Nr. 0048/2009

Nach Ansicht des Fachbereiches Straßenverkehr sind die Missachtungen der Beschilderungen rund um den "Silbersee" auf das persönliche Fehlverhalten der einzelnen Verkehrsteilnehmer zurückzuführen.

Hierauf hat die Stadtverwaltung Leverkusen nur bedingt Einfluss. Im Rahmen der personellen Möglichkeiten überwachen die Außendienstmitarbeiter der Abteilung "Ruhender Verkehr" bereits diesen Bereich. Weitere Maßnahmen sind seitens des FB Straßenverkehr leider nicht möglich.

Die geschilderte Problematik der Vermüllung in diesem Bereich ist dem Fachbereich Recht und Ordnung durch die regelmäßigen Streifengänge des kommunalen Ordnungsdienstes bekannt.

Festgestellte Missstände werden sofort als Entsorgungsauftrag entweder an den Fachbereich Stadtgrün oder an die AVEA weitergeleitet. Dies geschieht auch, wenn Bürger oder Anwohner entsprechende Hinweise über Belästigungen oder Störungen mitteilen.

In der Vergangenheit sind Verursacher, die "in flagranti" erwischt wurden, auf die gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen worden. Diese Maßnahmen hatten zur Folge, dass zumindest kurzfristig eine Besserung der Gesamtsituation eingetreten ist. Allerdings bleibt festzuhalten, dass zumindest mit den vorhandenen Kräften eine nachhaltige Verbesserung der Situation nicht erzielt werden kann, da unter der Woche eine und am Wochenende zwei Doppelstreifen das gesamte Stadtgebiet bestreifen müssen und dementsprechend nicht ausschließlich am Silbersee tätig werden können.

Im Übrigen wäre es begrüßenswert, wenn sich auch die Anwohner an die gesetzlichen Bestimmungen halten würden. Insbesondere in den Sommermonaten werden dort regelmäßig Hundebesitzer aus der direkten Umgebung angetroffen, die dort ihre Hunde ausführen und damit auch das Umfeld des Silbersees verunreinigen.

gez. Eitner